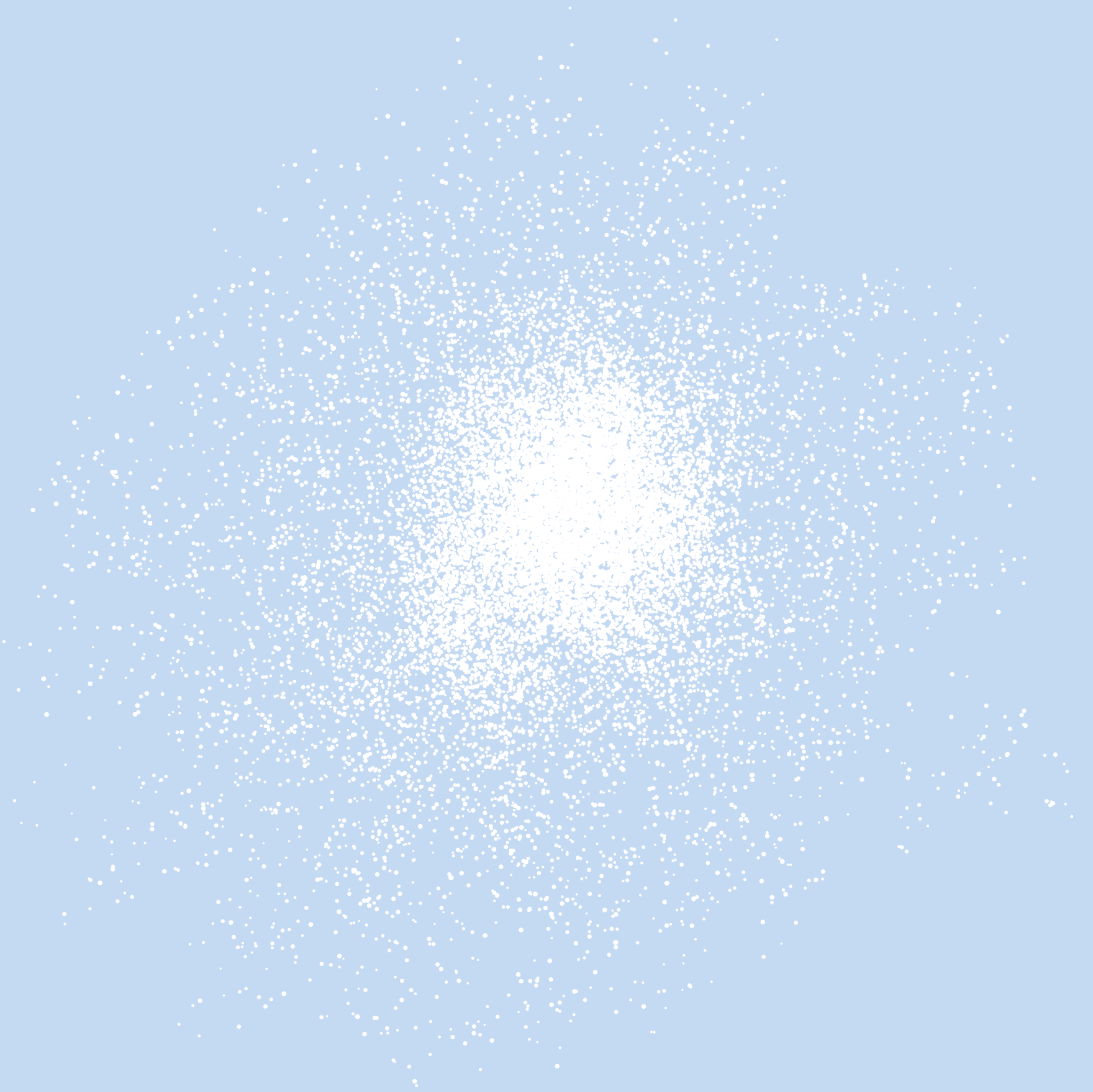


RiSiNG



Brot, Gemeinschaft
und Achondroplasie

Geschrieben von Aaron Hallaway
Illustriert von Pascal Campion
Gestaltet von Jeremy Rosario





Das Buch in Deinen
Händen wurde mit
Dir in unseren
Herzen geschrieben.

Backe viel Brot,
schließe viele
Freundschaften
und bewahre viele
Erinnerungen.

Diese Welt ist
für Dich.



Für Leigh Ann.

Du bist die Sonne am
Himmel und eine Kerze im
Dunkeln, deren Licht eine
ganze Generation erleuchtet.

Vielen Dank.

Sofia

HEUTE FEIERT:

**DIE
GEMEINSCHAFT
DER WACHSENDEN
LIEBE DAS
BROTFFEST**



Leo



Haruki



Sofia, Leo, Haruki und Emma backen ihr Lieblingsbrot und teilen es mit der gesamten Nachbarschaft!

Emma






Sofia freut sich, ihre Freunde zu sehen, muss aber erst ihr Bett machen.



Leo ist ein wenig nervös, weil er noch nie zuvor Brot gebacken hat. Sein älterer, supercooler Bruder Matt hilft ihm.



Haruki konnte vor
Aufregung nicht
schlafen. Er macht
sich schon fertig.

Emma ist mit ihren Schwestern
lange aufgeblieben und braucht
ein wenig Hilfe von ihrem Vater,
um aufzuwachen.

**„Steh' auf
und strahle,
Liebes“,**

sagt Papa.





Sofia möchte das perfekte Brot für ihre Freunde mitbringen. Sie überlegt schon die ganze Woche, welches Brot sie backen könnte.

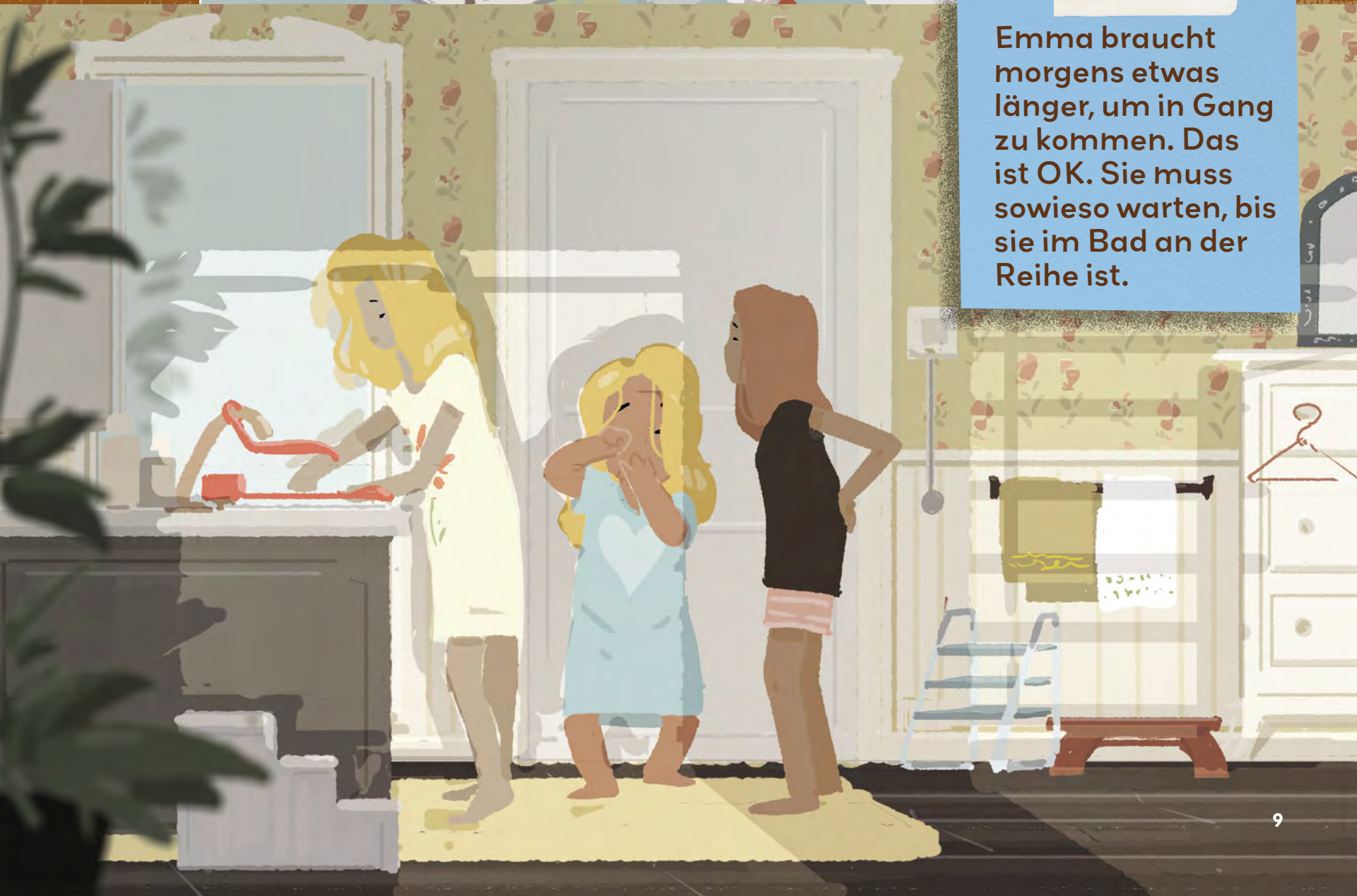


Matt hilft Leo, seine Haare cool aussehen zu lassen.

„Das hilft, wenn man nervös ist“,
meint Matt.



Emma braucht morgens etwas länger, um in Gang zu kommen. Das ist OK. Sie muss sowieso warten, bis sie im Bad an der Reihe ist.



An illustration of a young boy with dark hair, wearing a grey shirt and brown pants, running happily through a kitchen. He is carrying a brown satchel with a blue book and a brown hat. The kitchen has wooden cabinets, a white countertop, and a window with a pink banner. A large green plant is on the left. The scene is brightly lit with shadows on the floor.

„AUFWACHEN!

**Es ist
Brottag!**“

schreit Haruki
auf dem Weg
in die Küche.

„Welches Brot hast Du ausgesucht, Sofia?“, fragt ihre Mutter.

Sofia lächelt und dreht sich mit dem Rezept zwischen den Zähnen zu ihrer Mutter um.

„Oh, das ist mein Lieblingsbrot“, sagt die Mutter.

„Ich heize den Backofen an.“

„Brauchen wir
unbedingt **diese
Schüssel?**“,
fragt Matt.

„**Die nimmt
Oma immer!**“,
antwortet Leo.



Haruki war so aufgeregt, dass er schon
ohne seine Eltern angefangen hat!

Was für ein Chaos!



Da jetzt alle wach und in der
Küche sind, ist es Zeit, den
Teig zu machen.

Emma macht die berühmten
Brezeln der Familie.

**„Papa, Kannst
Du ein Foto von
oben machen?“**,

fragt Emma.



Jedes Brot ist
zunächst einmal
ein Teig.

Nach einiger
Zeit im Ofen
wird der Teig
dann zu Brot.



Für den Teig gibt
es unterschiedliche
Rezepte mit
verschiedenen
Zutaten und Mengen.



Die meisten Teige
beginnen mit Mehl
und Wasser...

Dann fügen
manche Honig
und Zimt hinzu.



Oder vielleicht
Rosmarin und
Knoblauch.



Für einige Brote
werden Butter und
Zucker verwendet.



Bei anderen
nimmt man
Backpulver
und Salz.



Ob ein Teig lecker ist, hängt nicht unbedingt von
der Menge der Zutaten ab. Darum gibt es so
viele einzigartige Brotsorten!

Nachdem
der Teig
fertig ist,
muss er jetzt
in den Ofen!



Oh, nein!

Leo hat
versehentlich
etwas Teig auf
den Boden
fallen lassen!



„Das ist OK“,

meint Matt.

„Die besten
Bäcker lassen
sicherlich eine
Menge fallen.“



Haruki und seine Eltern
rollen den Teig zu
Croissants auf.

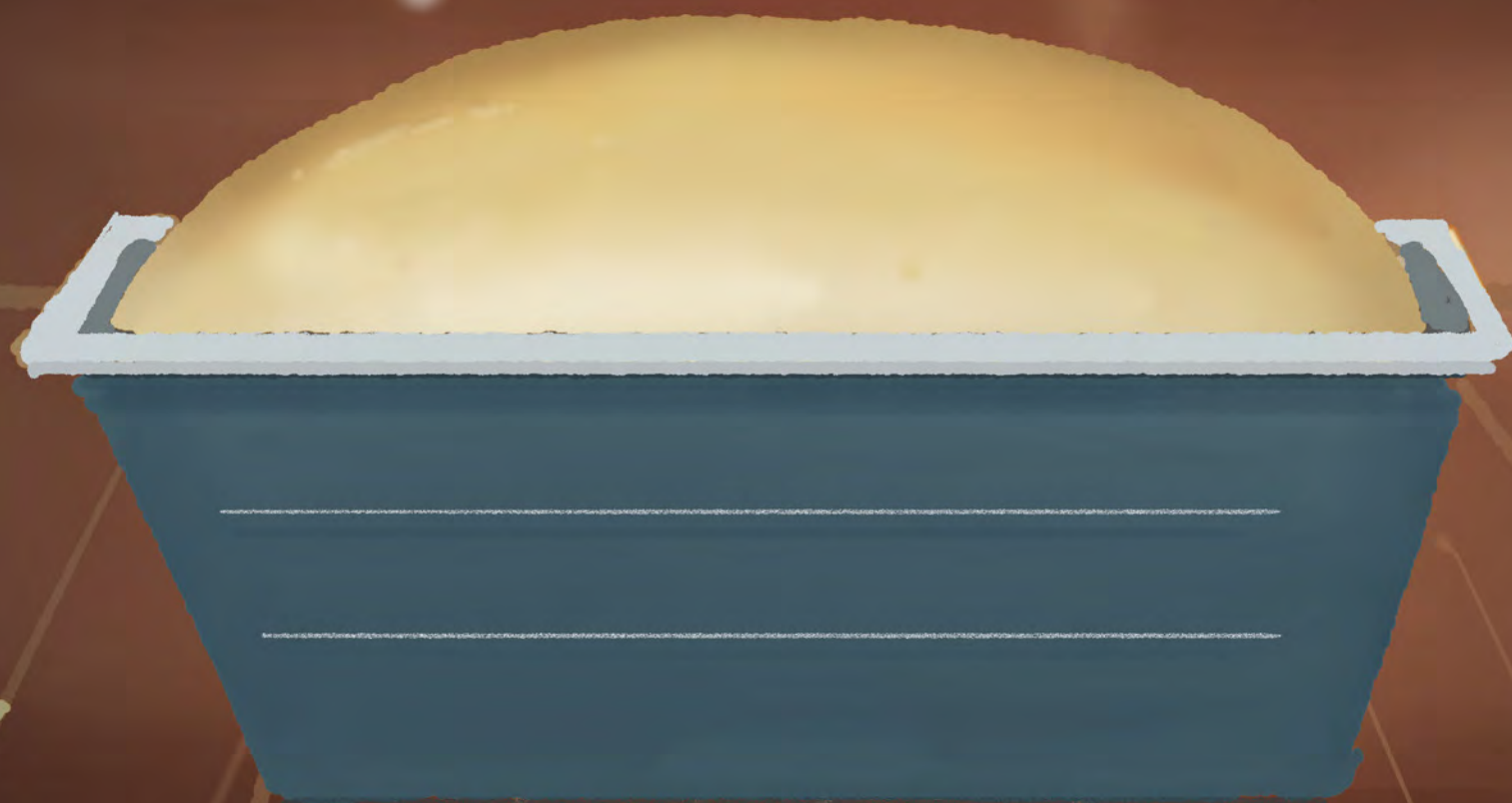
**„Wie der Vater
so der Sohn“,**
meint Mutter.

Emma macht
gern Formen
aus dem Teig.



Die Teige enthalten unterschiedliche
Zutaten. Wenn man zwei
verschiedene Teige dieselbe Zeit im
Ofen lässt, kann es sein, dass sie zu
unterschiedlichen Formen, Größen
und Strukturen aufgehen.





Nachdem jetzt das Brot fertig ist,
**ist es an der Zeit,
zum Fest zu gehen!**



Leo kann es nicht abwarten, bis
er wie Matt Auto fahren kann.
**„Ein Glück ist der Park
nur die Straße runter!“,**
scherzt Leo.



„Croissants!“

schreit Haruki bei seiner Ankunft.

Sofia fragt sich, ob sie genug Brot gebacken hat.

„Mein **Ur-Urgroßvater** hat es meiner Urgroßmutter beigebracht, die es meiner Oma beigebracht hat, die es meinem **Vater** beigebracht hat und der es **mir** beigebracht hat“, erklärt Emma.



„Ich habe **Zimt-Fladenbrot**
gemacht, weil es Menschen
glücklich macht“,
meint Sofia

„**Oh!** Und es ist das
Lieblingsbrot
meiner Mutter.“



„**Croissants**
sind **das**
Beste,

weil ich ganz allein
einen ganzen Korb
davon essen kann!“,

meint Haruki mit
vollem Mund.





Emma zeigt ihre
Brezel-Formen.

„**Ich liebe**
Brezeln, weil man
sie formen kann.“

Das ist eine Blume

und das ist meine
große Schwester

und das ist meine
kleine Schwester,

das ist Papa

und das...“



„Wir haben Focaccia gemacht, weil
meine Oma immer welche macht,
wenn wir zu Besuch sind.“

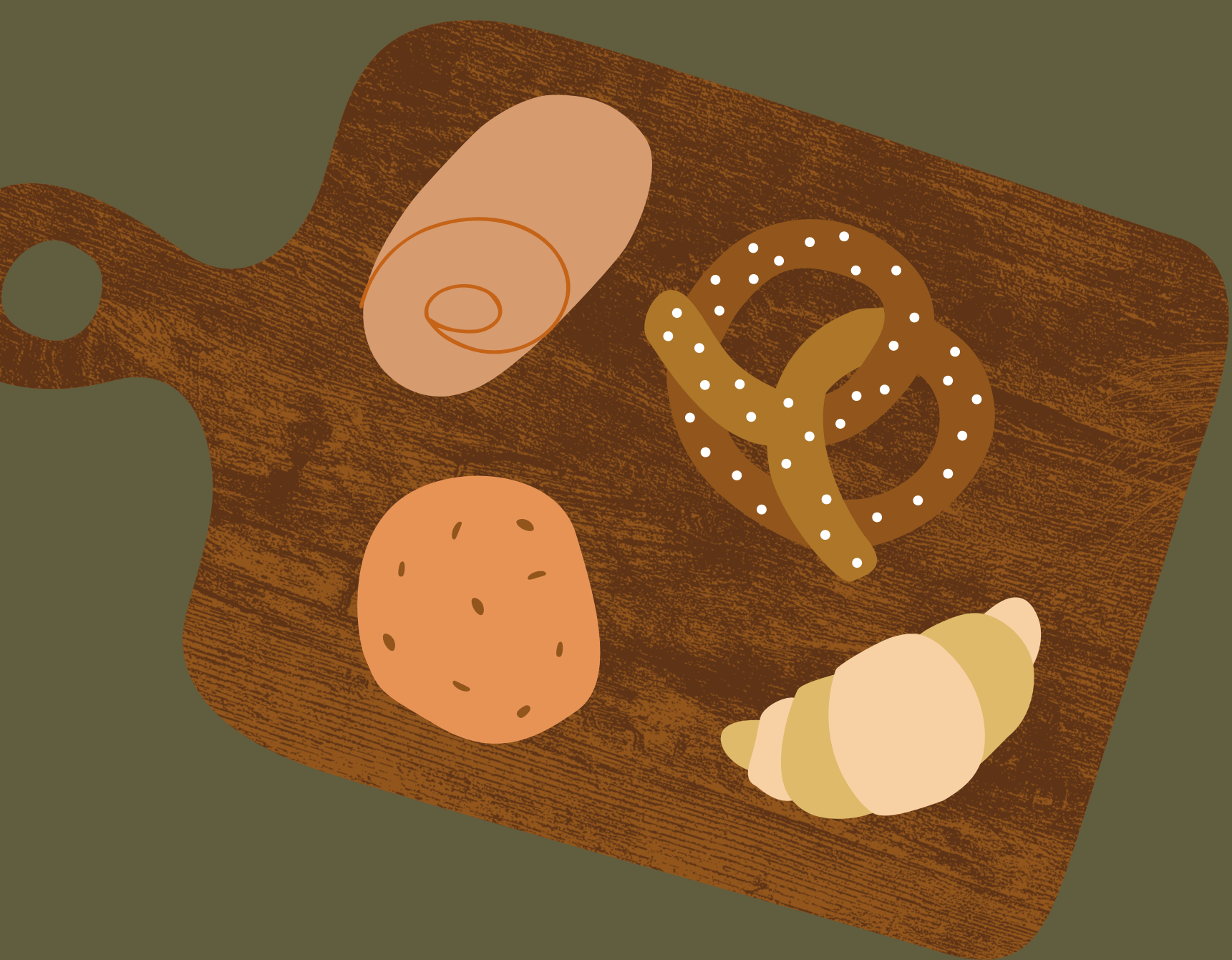
DAS BROTFEST der Gemeinschaft
DER WACHSENDEN LIEBE!





Jede Art von Brot kann Menschen glücklich machen.

Das wirklich Besondere an Brot ist, dass wir es mit unseren Angehörigen, Freunden und Nachbarn teilen können.



Wie kann das Brotfest der wachsenden Liebe dazu beitragen, dass die Menschen in Deiner Umgebung Achondroplasie verstehen?

Lernt Sofia, Haruki, Leo und Emma kennen. Vier einzigartige Kinder in Familien, in denen Achondroplasie nur einen Teil des Lebens ausmacht. Heute backen unsere jungen Helden ihr Lieblingsbrot für das Brotfest der wachsenden Liebe.

Die handgezeichneten Bilder bringen Dir die Welt der wachsenden Liebe näher, in der alle verbunden sind, inspiriert und informiert werden – unabhängig davon, wie sie aufwachsen.